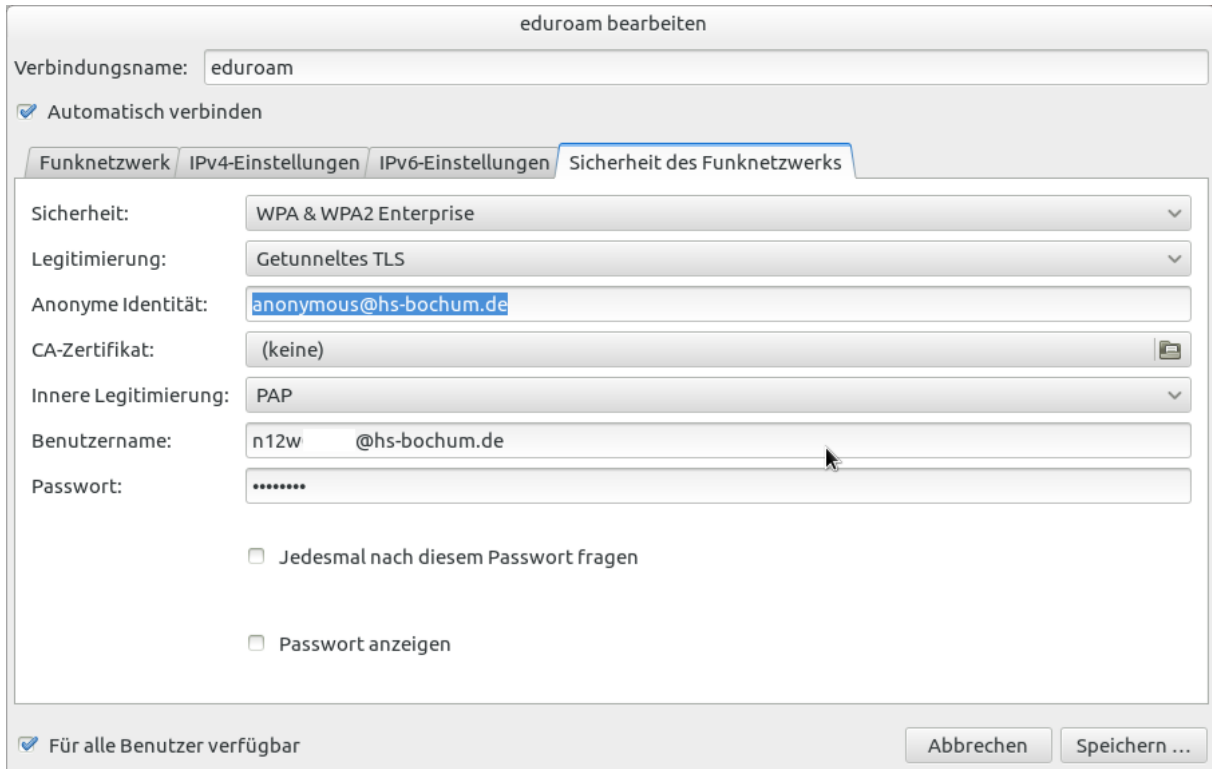


## Konfiguration von Eduroam für Linux

Beispielhafte Konfiguration in Fedora 17:



eduroam bearbeiten

Verbindungsname: eduroam

Automatisch verbinden

Funknetzwerk / IPv4-Einstellungen / IPv6-Einstellungen / **Sicherheit des Funknetzwerks**

Sicherheit: WPA & WPA2 Enterprise

Legitimierung: Getunneltes TLS

Anonyme Identität: anonymous@hs-bochum.de

CA-Zertifikat: (keine)

Innere Legitimierung: PAP

Benutzername: n12w @hs-bochum.de

Passwort: \*\*\*\*\*

Jedesmal nach diesem Passwort fragen

Passwort anzeigen

Für alle Benutzer verfügbar

Abbrechen Speichern ...

### Netzwerk manuell hinzufügen:

Netzwerkname: **eduroam**

Sicherheit: **WPA & WPA2 Enterprise** (ggf. WPA2-Enterprise)

EAP-Methode(Legitimierung): **TTLS** (ggf. Getunneltes TLS)

Phase 2-Authentifizierung (Innere Legitimierung): **PAP**

Anonyme Identität: **anonymous@hs-bochum.de**

Benutzername: **n17w01234@hs-bochum.de** (Ihr Ersteinrichtungsbenutzername  
ggf. „sfb01234@hs-bochum.de“ oder „dfb01234@hs-bochum.de“)

Passwort: **\*\*\*\*\*** (Ihr aktuelles Passwort)

Das „T-Telesec Global Root Class 2“-Wurzelzertifikat, welches als „CA-Zertifikat“ benötigt wird, kann unter folgender Adresse bezogen werden:

<https://www.pki.dfn.de/wurzelzertifikate/globalroot2/>

Format: .crt

Die Bezeichnungen der Einstellungen können je nach vorliegender Linux-Distribution und benutzter Desktop-Umgebung variieren!